

25 VII (7 VIII) 1907

Pawlowsk



Sehr geehrter Herr!

Sobald aus dem Lande, wo ich mich
jetzt befinde, nach St. Petersburg zu-
rückgekehrt, fand ich bei mir das
mir freundlich zugesandte Exemplar
Ihrer schätzbaren Publikation des
„Kitâb ma'ânî al-kâfî“ nach
der Pariser Unica-Handschrift des
Werkes, sowie Ihren Brief vom
22 VII z. J. mit einer außerordentlich
~~mit~~ schmeichelhaften für mich Auffor-
derung zur Anzeige dieser Ihrer
Arbeit. Ich bitte Sie meinen persön-
lichen Dank für die mir erwiesene

Aufmerksamkeit und Ehre zu empfangen. Die Schrift des Sprachgenuss war mir durch die hebräische Uebersetzung und des entsprechenden Artikel von J. Guttman einigermaßen bekannt. Ich habe aber den arabischen Urtext, nebst Ihrer höchst werthvollen Anmerkungen und Quellenangabe, mit größtem Interesse durchgelesen, indem ich wieder Ihre erschöpfliche Helesenheit auf dem Gebiete der arabischen Literatur bewunderte. Ich selbst züchte jetzt diesem Gebiete, nämlich dem Gebiete der mittelalterlichen Philosophie, viel ferner, als früher, als ich Foxham's Kommentar zu Jona herausgab. Ich kann

Esach also eine gründliche Revision Ihrer Publikation leider nicht versprechen. Oberflächliche Anzeigen waren mir aber immer zuwider. Außerdem muss ich wegen des Standes meiner Gesundheit eilen mehrere von mir angefangene Arbeiten, nach so lange ich arbeitsfähig bin, zu Ende zu führen. Das talmudische Wort אין פניו אין פניו אין פניו macht mir daher immer Angst. Jedenfalls kann ich Ihre Hoffnungen hinsichtlich Ihrer ausgezeichneten Publikation nicht theilen. Eine Arbeit von Tjara Goldziker läuft keine Gefahr übersehen zu werden". Davon kann gar keine Rede sein, wenn überhaupt noch echt wissenschaftliche Leistungen gel-

tung haben.

! 61'506 7101

Mit aufrichtigen Hochachtung und
bestem Gruß.

Ihr ergebener

Paul. Rosowloff.